

Hand- und Lehrbuch
der
Buchbinderkunst.

In Briefen
an einen jungen Kunstverwandten

nach vielfährigen eigenen Erfahrungen gründlich und möglichst
vollständig ausgearbeitet

von

Ernst Wilhelm Grebe,
Buchbindermeister und Papparbeiter in Berlin.

Mit

nützlichen Anmerkungen, Verbesserungen und
einer Vorrede

von

Dr. S. F. Hermbstädt,

des rothen Adler-Ordens dritter Klasse und des Niederländischen Löwen-
Ordens Ritter, Königl. Preuß. Geheimen-Rath und mehrerer gelehrten
Gesellschaften Mitgliede.

Mit dem Bildniß des Verfassers, einer Tabelle
und vier Zeichnungen in Steindruck.

Will's aber einer anders halten,
So mag er nach Belieben schalten;
Nur soll er nicht das Handwerk schänden,
Sonst wird er schlecht und schmähtlich enden.
v. Göthe.

Berlin, 1822.

In Commission der Maurerschen Buchhandlung.